

Autorinnen und Autoren, Chronisten sowie Redaktion des Jahrbuchs

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **142 (2015)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autorinnen und Autoren, Chronisten sowie Redaktion des Jahrbuchs

Martina Bašista (1987), Rapperswil
Fotografin
E-Mail: foto@martinabasista.ch

Daniel Berger (1949), Herisau
Leiter Landwirtschaftsamt Appenzell Ausserrhoden
1984 bis 2009, seit 2010 Leiter eines Projekts zur
Entwicklung der Landwirtschaft in Guinea / Westaf-
rika im Auftrag der Schweizer Allianzmission (SAM)
E-Mail: daniel.berger@sam-ame.org

René Bieri (1943), Herisau
Redaktor bei der Appenzeller Zeitung, Herisau,
bis April 2007
E-Mail: bieri.herisau@bluewin.ch

Jürg Bühler (1951), Herisau
Redaktor bei der Appenzeller Zeitung, Herisau,
bis Juli 2007; seither frei schaffend im Bereich
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: buehlerjuerg@bluewin.ch

Hans Diem (1949), Herisau
Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden
1998 bis 2013, davon 2011 bis 2013 Landammann
E-Mail: diem.ar@gmx.ch

Heidi Eisenhut (1976), Rehetobel
Dr. phil., Historikerin, Leiterin Kantonsbibliothek
Appenzell Ausserrhoden, Trogen
E-Mail: heidi.eisenhut@ar.ch

Martin Hüsler (1943), Speicher
Redaktor der Appenzeller Zeitung bis Mai 2000,
danach Redaktor des Appenzeller Magazins
bis Mai 2005, Korrektor bis Oktober 2008
E-Mail: martin-huesler@bluewin.ch

Patrick Lipp (1960), Altikon
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Kantonsbibliothek
Appenzell Ausserrhoden, Trogen
E-Mail: patrick.lipp@ar.ch

Rolf Rechsteiner (1956), Oberegg
Leitender Redaktor beim Appenzeller Volksfreund,
Appenzell
E-Mail: rolfrechsteiner@bluewin.ch

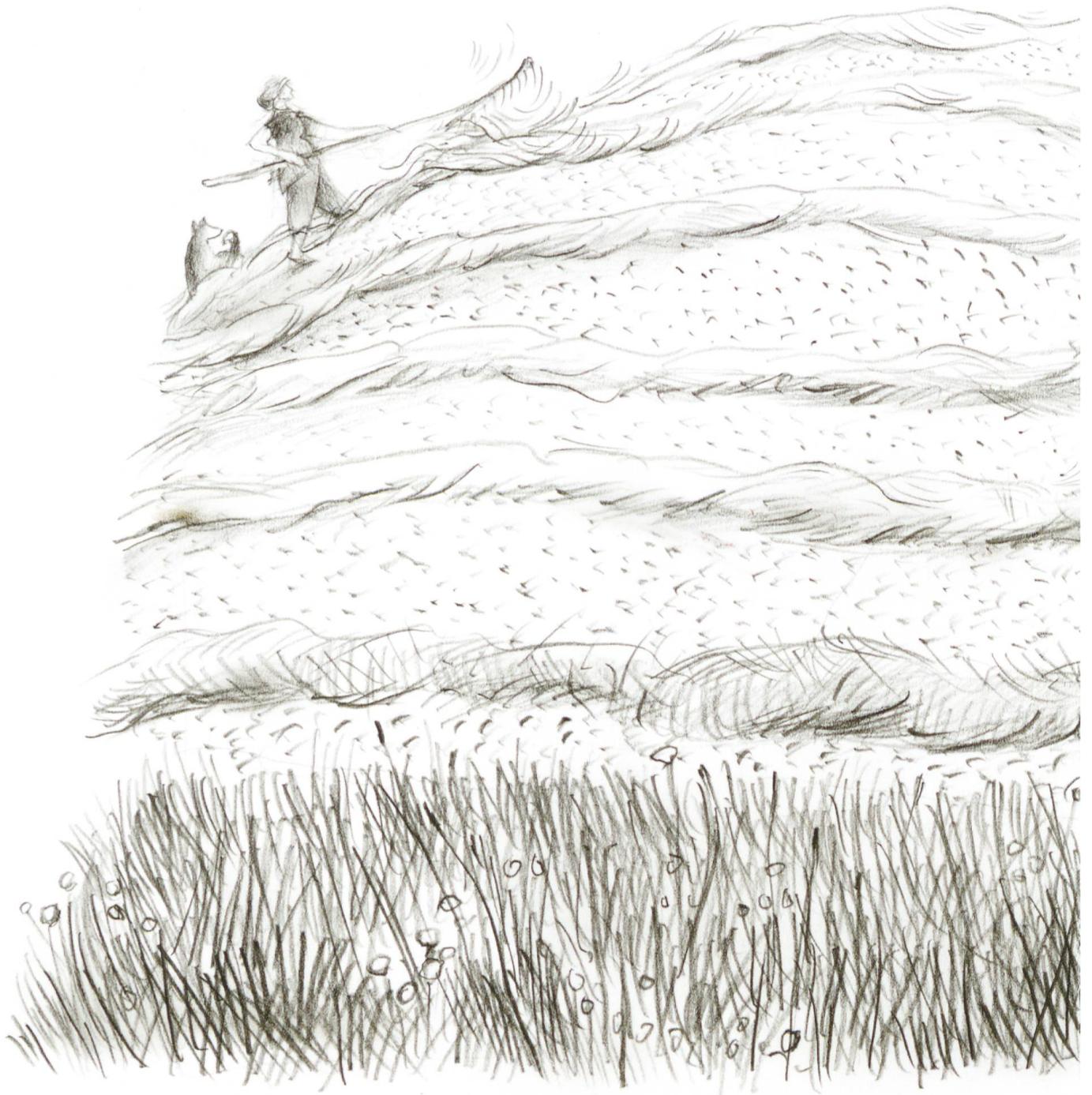
Hanspeter Spörri (1953), Teufen
Journalist, Moderator, Coach und Kursleiter,
Vorstandsmitglied AGG
E-Mail: h.spoerri@bluewin.ch

Hanspeter Strebel (1948), St. Gallen
Redaktor bei der Appenzeller Zeitung, Herisau,
bis 2009; seither frei schaffend
E-Mail: hanspeter-strebel@bluewin.ch

Zum Titelbild

Die Landwirtschaft – Schwerpunktthema des vorliegenden Jahrbuchs – hat mit Essentiellem zu tun: Sie versorgt uns mit Nahrungsmitteln, sie prägt unsere Landschaft, ihr entstammen viele unserer Traditionen, Werte und Bräuche. Die Ambivalenz der Moderne und des Fortschritts wird bei ihr deshalb besonders gut sichtbar – wie unter einer Lupe.

Mit dieser Zwiespältigkeit befasst sich auch der Trogner Künstler und Zeichnungslehrer Werner Meier, der erneut den Umschlag des Appenzellischen Jahrbuchs gestaltet hat. Meier findet seine Themen und Sujets oft im ländlichen Raum, bei Bauern und Handwerkern, in der Natur und der Kulturlandschaft. Der ferrarirote Terratrac im Mäheinsatz am steilen Appenzeller Hang zeigt, wie die Arbeit der Bauern und Bäuerinnen durch Technik erleichtert wird. Einfacher geworden ist sie allerdings nicht – ganz im Gegenteil. Die Landwirtschaft steht unter Kosten- und Preisdruck, ist abhängig von politischen Entscheidungen, Direktzahlungen und globalen ökonomischen Entwicklungen. Zugleich sollte sie hohe und teilweise widersprüchliche Erwartungen von Bürgerinnen und Konsumenten erfüllen. Das Appenzellische Jahrbuch 2015 beleuchtet historische Aspekte, beschreibt die landwirtschaftliche Gegenwart und lässt Bäuerinnen und Bauern zu Wort kommen.



9 783952 422274

ISSN 1010-4585